

SS 2008 Ringvorlesung
zur Islamforschung im europäischen Kontext III:

Die eigene Religion/Kultur erforschen Ein existenzielles Spannungsfeld zwischen Kritik und Glauben/Identität

Zeit ► Do 19:00-21:00 Ort ► Campus Westend – IG 311

Veranstalter: Ömer Özsoy

10. April 2008

ABDULLAH TAKIM, Frankfurt

„Wir werden ihnen unsere Zeichen zeigen: in der Außen- und ihrer Innenwelt“ (Koran 41,53)
Die Erforschung des Islam im Spannungsfeld zwischen Außen- und Innenperspektive
(Beginn: 19.30 h)

24. April 2008

MOHAMMAD MOJTAHED SCHABESTARI, Teheran

Denkanstöße zur zeitgenössischen Koranhermeneutik

8. Mai 2008

BEKIM AGAI, Bonn

Die Islamwissenschaft als Schweizer Taschenmesser?
Was soll, kann und muss die Islamforschung in Deutschland leisten und was nicht

15. Mai 2008

HARUN HARRY BEHR, Erlangen-Nürnberg

Wer garantiert mir, dass Muhammad kein Spinner war?
Muslimische Schülerinnen und Schüler zwischen religiöser Tradierung und Identität.
Ein Praxisbericht aus dem Islamischen Religionsunterricht mit einer 8. Klasse
zum Themenbereich Prophetenwort (hadith)

29. Mai 2008

LUISE BECKER, Köln

Kon/Text und Geschlecht:
Erlebte Geschlechterdiskriminierung und ihre Übertragung auf koranisches Denken

12. Juni 2008

LAMYA KADDOR, Münster

Muslimische Jugendliche zwischen Alltag und Moderne

19. Juni 2008

WILFRIED MURAD HOFMANN, Bonn

Der Islam zwischen Moderne und Orthodoxie

26. Juni 2008

HASSAN HANAFI, Kairo

Spannungen und Spielräume zwischen Tradition und Innovation